



WEST-PAZIFISCHE ODYSSEE

Reisecode: 2323

Von Neuseeland nach Japan

Bekannt in Vogelkreisen als "WPO", umfasst diese Expedition viele der wichtigsten Vogelbeobachtungsgebiete im Südwestpazifik. Aber auch Wale und Delfine können beobachtet werden und Sie haben viele Gelegenheiten zum Schwimmen, Schnorcheln und Entspannen.

REISEDATEN

Fr 25 Mär - So 24 Apr 2022 (31 Tage) ab 10'690.-

Auf Anfrage

PREISE / ZUSCHLÄGE

Richtpreise pro Person

- **Main Deck** ab CHF 10'690.-
- **Superior** ab CHF 11'700.-
- **Superior Plus** ab CHF 12'370.-
- **Mini Suite** ab CHF 14'820.-
- **Heritage Suite** ab CHF 15'870.-

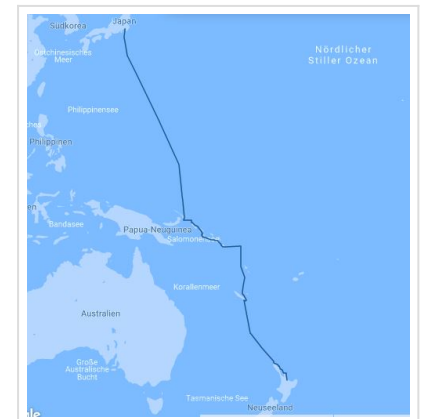
Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

FACTS & FIGURES

Spirit of Enderby
Schiff

31 Tage
Dauer

10'690.-
Richtpreis ab (CHF)



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Tauranga, Neuseeland

Individuelle Anreise nach Tauranga, Hafenstadt auf der Nordinsel Neuseelands. Je nach Ankunftszeit können Sie die kleine Stadt erkunden, bevor Sie auf Ihr Expeditionsschiff einschiffen. Am späteren Nachmittag beginnt Ihre Reise.

2. Tag: Hauraki Golf

Die Vogelbeobachtung beginnt im Hauraki Golf, wo Sie nach der gefährdeten neuseeländischen Sturmschwalbe und Zwergpinguinen, Grauseschwalben sowie Kleinen Sturmtauchern Ausschau halten.

3. - 4. Tag: Auf See

Geniessen Sie zwei Tage auf See, lauschen Sie den Experten-Vorträgen und entspannen Sie an Deck.

5. Tag: Norfolk Island

Heute reisen Sie in Australien ein! Sie besuchen einen Restwald auf der Insel Norfolk in dem vier Endemiten leben, unter anderem der Norfolk-Sittich und das Norfolk-Rotkehlchen.

6. Tag: Auf See

Auf See mit Kurs Norden überqueren Sie einen grossen Unterwasser-Seeberg, ein gutes Gebiet für Seevögel wie Halsband- und Kermadec-Sturmvögel.

7. Tag: Neukaledonien

Sie besuchen den Nationalpark "Parc de la Rivière Bleue", wo Sie unter anderem nach dem unvergleichlichen Kagu und den Krähenhonigfressern Ausschau halten. Aber es gibt noch eine Vielzahl anderer Vögel, die hier Zuhause sind!

8. Tag: Neukaledonien und auf See

Am Vormittag suchen Sie in den bewaldeten Hängen des Koghi-Berges den neukaledonischen Habicht, den südmelanesischen Kuckuckswürger und nach weiteren, seltenen Vogelarten. Anschliessend umsegeln Sie die Spitze Neukaledoniens und halten dabei Ausschau nach der Neukaledonischen Sturmschwalbe, welche extrem selten ist und schon als ausgestorben galt.

9. - 10. Tag: Auf See

Geniessen Sie gemächliche Tage auf See und halten Sie Ausschau nach Polynesischen-, Tropischen- und Tahiti-Sturmvögeln.

11. Tag: Temotu Provinz

Nendö, die grösste der Santa Cruz-Inseln, hat mehrere lokalisierte Endemiten. Während dem Landgang versuchen Sie einige der ansässigen Vogelarten zu beobachten.

12. Tag: Santa Ana, Salomonen

Santa Ana ist eine der Hauptinseln der Salomonen und im Osten gelegen. Sie verfügt über eine ausgeprägte Avifauna und es können Vögel wie die Silberkappen-Fruchttaube, Sanford-Seeadler und Oriole Whistler beobachtet werden.

13. Tag: Anuta Island, Makira Group

Anuta ist eine kleine Küsteninsel auf der Westseite der Inselgruppe Makira. Zu den erwartenden Vogelarten gehören unter anderem die Weisskopf-Fruchttaube, die kaiserliche Kastanienbauchtaube, der Makira-Honigfresser und der Weisshalsmonarch. Bei Ihrem Besuch der Insel können Sie zudem die lokale Gastfreundschaft geniessen.

14. Tag: Honiara, Guadalcanal

Sie gehen bei Honiara vor Anker und brechen noch vor Sonnenaufgang zum Mount Astin auf. Hier ist die Vogelbeobachtung aussergewöhnlich und mit etwas Glück sehen Sie unter anderem den Ultramarin-Eisvogel, Salomonen-Raupenfänger, Stahlblauschnäpper und Schwarzkopf-Myzomela. Auch Papageien und Tauben sind in grosser Anzahl vorhanden.

15. Tag: Tetepare Island

Auf Tetepare liegt ein von der Gemeinde betriebenes Naturreservat. Hier sind eine Reihe von Endemiten Zuhause, einschliesslich des seltenen Dunkeläugigen Brillenschweins. Aber auch Melanesische Buschhühner, kaiserliche Inseltauben und Kolombangara-Monarchen sind hier anzutreffen. Nur selten kann man auch die Nachtschwalbe der Salomonen beobachten.

16. Tag: Kolombangara Island

Heute ist geplant, in die Hügel von Kolombangara zu fahren und das Imbu Rano-Schutzgebiet zu besuchen. Dort können Sie die dichten Hochlandwälder erforschen und dabei den Sanford-Seeadler, den Kardinal, und Kakadu beobachten. Nach Verlassen des Reservats halten Sie Ausschau nach Walen und Delfinen.

17. Tag: Vor der Küste Bougainvilles

Sie sind vor Bougainville auf See und hoffen, Heinroth's Shearwater zu sehen. Zudem sind die Gewässer beliebt bei Pottwalen, Schwertwalen und Fraser-Delfinen.

18. Tag: Vor der Küste von Neuirland

Sie kreuzen vor der Küste Neuirlands, wo Sie mit etwas Glück den bedrohtem und wenig bekannten Beck'schen Sturmvogel beobachten können. Zudem werden hier häufig Melonen-Schnabelwale, Zwerg- und Zwergpottwale sowie Orcas gesichtet.

19. - 20. Tag: Auf See

Bei der Überquerung des Äquators halten Sie nach Bulwersturmvögeln, Tropischen Sturmtauchern und Russseeschwalben Ausschau.

21. - 22. Tag: Caroline Islands

Auf der Insel Weno haben Sie die Gelegenheit, unter anderem Purpurkappen-Fruchttauben, Ozeanschnäpper und Karolinenrohsänger zu sichten. Bei einem optionalen Ausflug nach Tol-Süd halten Sie Ausschau nach dem endemischen Teradrop Brillenvogel und Chuuk Monarch.

23. - 26. Tag: Auf See

Auf Ihrer Weiterfahrt nach Norden kann die Vogelbeobachtung ruhig sein, aber mit etwas Glück sichten Sie neue Arten wie die Matsudaira-Sturmschwalbe oder Weihnachtssturmtaucher. In der Nähe der Bonin-Inseln haben Sie gute Chancen, Buckelwale zu beobachten.

27. Tag: Chichi-jima Island

Nach Erreichen von Chichi-jima, der grössten der japanischen Bonin-Inseln, halten Sie Ausschau nach Japanischen Buschsängern und dem Japanischen Brillenschwein. Mit viel Glück sehen Sie auf der Insel auch den vom Aussterben bedrohte Bryan's Shearwater, der hier nisten soll.

28. Tag: Auf See

Erholen Sie sich von den vielen Eindrücken der vergangenen Tagen oder halten Sie nach Tristram-Sturmvögeln und Bannerman-Sturmtauchern Ausschau, die hier unterwegs sind.

29. Tag: Torishima Island

Es sind zwar keine Anlandungen auf der Insel Torishima erlaubt, aber beim Kreuzen vor der Küste haben Sie gute Gelegenheit um Kurzschwanzalbatrosse zu beobachten. Weitere Vogelarten, die hier vorkommen, sind Schwarzfuss- und Laysan-Albatrosse sowie Streifensturmtaucher.

30. Tag: Hachijō-jima Island

Zu den Izu-Inseln gehörend, ist Hachijō-jima die Heimat der endemischen Izu-Drossel, des Ijima-Blattspinners und der Owston-Meise. Sie halten auch nach der Japanischen Ringeltaube und dem Japanischen Zwergspecht Ausschau.

31. Tag: Ausschiffung in Yokohama, Japan

Nach dem Frühstück Ausschiffung in Yokohama, Hafenstadt südlich Tokios. Wenn Sie möchten, können Sie den kostenlosen Transfer zum Hauptbahnhof nutzen. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

Das Schiff

Spirit of Enderby

Die «Spirit of Enderby» ist ein eisverstärktes Expeditionsschiff, das 1983 für die Polar- und ozeanographische Forschung gebaut wurde und sich perfekt für Expeditionsreisen eignet. Sie befördert nur 50 Passagiere und hat im Gegensatz zu den Expeditionsschiffen der neusten Generation noch etwas die ursprüngliche Forschungs-Groove-Athmosphäre behalten. Alle Kabinen der «Spirit of Enderby» verfügen über Aussenfenster oder Bullaugen.



Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise
- Sonstige Getränke
- Versicherungen
- Trinkgelder

- Kaffee/Tee/Wasser
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Sammeltransfer zum Flughafen oder Stadtzentrum am Ausschiffungstag (direkt nach Ausschiffung)
- Persönliche Auslagen

Hinweise

- Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.
- Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.
- Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.
- Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.